



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Glonn

Datum: 21. Februar 2017
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn
Schriftführer/in:

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef
2. Bürgermeister	Gröbmayr Peter
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan
Marktgemeinderat	Deprée Manfred
Marktgemeinderat	Empl Georg
Marktgemeinderat	Gerg Stefan
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich
Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderätin	Gräf Jutta
Marktgemeinderat	Hellriegel Joachim
Marktgemeinderat	Podehl Martin
Marktgemeinderat	Raig Georg
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf
Marktgemeinderat	Senn Alexander
Marktgemeinderätin	Sigl Karolina
Marktgemeinderat	Walgenbach Markus

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Reiser Johannes
------------------	-----------------

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragezeit
2. Bericht des Bürgermeisters / Bekanntgaben
3. Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk - Information und Entscheidung über Teilnahme
4. Freiwillige Feuerwehr Glonn - Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung
5. Kreisjugendring Ebersberg - Förderantrag zur Finanzierung der Jugendarbeit in 2017
6. Schulsportanlage/Roter Platz - Erneuerung Kunststoffbelag
7. Antrag des Glonner Dorffest e.V. zur Pflasterung am Schulparkplatz und Errichtung eines Kassenhauses und 4 Carports
8. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragezeit

Sachverhalt:

Es gingen keine Anmeldungen hierzu ein.

2. Bericht des Bürgermeisters / Bekanntgaben

Sachverhalt:

1.	Da Einwendungen zum öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 31.01.2017 seitens der GR-Mitglieder bis zur heutigen Sitzung nicht vorgebracht wurden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.
2.	<p>Der Bürgermeister erstattet Bericht über diejenigen Punkte der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.01.2017, bei denen der Grund für die Nichtöffentlichkeit inzwischen entfallen ist.</p> <p><u>Hier:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Das nichtöffentliche Protokoll vom 20.12.2016 wurde genehmigt- Der Halbjahresbericht 2/2016 für das Kommunalunternehmen GEWEG KU wurde durch den Verwaltungsratsvorsitzenden erstattet.- Ein Kommunaldarlehen für den Bereich „Abwasser“ wurde prolongiert und mit einer Laufzeit von 10 Jahren an den günstigsten Bieter vergeben.- Der Marktgemeinderat stimmt dem Rangrücktritt einer Buchgrundschuld des Marktes Glonn hinter eine Finanzierungsgrundschuld einer Privatperson zu. Einer beantragten Löschung dieser Buchgrundschuld wurde nicht zugestimmt. <p><u>Notarurkunden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Für Straßengrundabtretungen im Ortsbereich von Balkham wurde die Messungsanerkennung und Auflassung beurkundet. Der Marktgemeinderat stimmte der Urkunde zu.

3. Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk - Information und Entscheidung über Teilnahme

Sachverhalt:

Landkreis-Klimaschutzmanager Hans Gröbmayr stellt die Möglichkeiten und Ziele, insbesondere die Vorteile dar, die sich aus einer Beteiligung an dem geförderten Kommunalen-Energie-Effizienz-Netzwerk ergeben könnten.

Mit der Fa. dme consult wurde von der Energieagentur ein Partner gefunden, mit dem es wieder möglich wird, auf das sehr attraktive Förderprogramm zuzugreifen. Das Programm hat zwei große Vorteile: Zum einen wird eine energetische Bewertung der gemeindlichen Liegenschaften zu 70 % gefördert. Zum anderen ermöglicht es die Zusammenarbeit von Gemeinden und Energieagentur im Rahmen dieses Netzwerks fördern zu lassen. Dabei können auch bereits bestehende Arbeitskreise der Energieagentur integriert und die Leistungen dafür ebenfalls gefördert werden. Herr Gröbmayr konkretisierte in seinem Vortrag die Themen Netzwerkstruktur und Aufgabenverteilung, Verfahrensablauf und Förderprocedere.

Näheres kann dem als Anlage beigefügten Informationsblatt entnommen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, sich an dem Kommunalen-Energie-Effizienz-Netzwerk zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

4. Freiwillige Feuerwehr Glonn - Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung

Sachverhalt:

Die vorhandenen Flammenschutzjacken sind fast 20 Jahre alt und sollen aus sicherheitstechnischen Gründen ausgetauscht werden. Im Gegensatz zu den neuen Jacken ist bei den alten die Hitzeschutzmembran nicht kontrollierbar, was insbesondere für die Atemschutzträger von hoher Bedeutung ist. Aufgrund der relativ hohen Kosten wurde bei den Haushaltsberatungen 2016 vereinbart, das Ganze zwar über eine Bestellung, aber verteilt über zwei HH-Jahre abzuwickeln. So wurde eine erste Tranche über 15 Stück (ca. 10.000 €) im Herbst 2016 erworben und bezahlt, die restlichen 40 Stück (28.600,76 €) wurden im Januar 2017 geliefert. Ebenso hat der Feuerwehrverein mit der Lieferung im Herbst 2016 Jacken im Wert von ca. 10.000 € auf eigene Rechnung erworben. Es wurden dazu 3 Angebote eingeholt, die sich im Preis kaum unterschieden. Aufgrund des Qualitätsvorteils hatte man sich dann für das Produkt der Fa. BAS GmbH entschieden.

Alte und noch brauchbare Jacken sollen den Ortsteilfeuerwehren zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der Höhe des Rechnungsbetrags ist für den Kauf die formale Zustimmung des Marktgemeinderates notwendig.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Erwerb der 40 neuen Flammenschutzjacken zu.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Kreisjugendring Ebersberg - Förderantrag zur Finanzierung der Jugendarbeit in 2017

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.01.2017 beantragt der Kreisjugendring Ebersberg für das Haushaltsjahr 2017 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 2.286,36 € zur Finanzierung der Förderung der Jugendarbeit. Die Mitglieder des Gemeinderats erhielten den Antrag bereits vorab zur Information. Inhalt und Begründung des Antrags wurden vom 1. Bürgermeister in der Sitzung nochmals bekannt gegeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem beantragten Gesamt-Zuschuss für das Jahr 2017 in Höhe von 2.286,36 € zu. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt einzuplanen bzw. bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Schulsportanlage/Roter Platz - Erneuerung Kunststoffbelag

Sachverhalt:

Der Kunststoffbelag am „Roten Platz“ an der Schule zeigt auch nach der in 2015 durchgeführten Reparatur deutliche Verschleißerscheinungen. Aus diesem Grund wurden sowohl der „Rote Platz“ als auch die Laufbahn in 2016 zusammen mit einer Fachfirma besichtigt. Laut Aussage der Firma PolyTrack kann der Belag des Roten Platzes nicht mehr saniert werden. Die Laufbahn kann mit einer baldigen Sanierung noch Jahre erhalten werden. Hierzu wurden zwei Angebote eingeholt, welche als Anlage beigefügt sind. Das günstigste Angebot für die Sanierung der Laufbahn und dem Austausch des Spielfeldes beläuft sich auf 52.456,57 €. Das zweite Angebot liegt um ca. 60% über dem Angebot der Firma PolyTrack.

Telefonische Rückfragen in zwei Gemeinden haben eine gute Arbeitsweise, Termintreue und einwandfreie Arbeitsergebnisse der Firma PolyTrack bestätigt.

Diskussionsverlauf:

Der Bereich des Roten Platzes war vor Jahren u.a. auch als möglicher Standort einer Sporthalle vorgesehen. Aufgrund der nicht unerheblichen Sanierungskosten wird der Wunsch geäußert, vorher nochmals zu prüfen, ob ein Hallenbau für die Gemeinde an dieser Stelle auch aus jetziger Sicht tatsächlich nicht möglich erscheint. Es wurde vorgeschlagen, dies im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu tun. Grundlage für die Diskussion hierüber sollen die bereits einmal dafür ermittelten Hallen-Baukosten plus die seither angefallenen allg. Kostensteigerungen sein.

Beschluss:

Die Firma PolyTrack als günstigster Bieter ist mit der Erneuerung des Spielfeldes und Sanierung der Laufbahn zu beauftragen, sofern sich im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für 2017 herausstellt, dass der Bau einer Sporthalle an dieser Stelle mittelfristig nicht verwirklicht werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Antrag des Glonner Dorffest e.V. zur Pflasterung am Schulparkplatz und Errichtung eines Kassenhauses und 4 Carports

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.02.2017 und unter Beifügung von Planskizzen beantragt der Dorffestverein Glonn e.V. am Schulparkplatz eine Pflastererweiterung um 4 m nach Osten durchführen zu dürfen. Es wird dabei um die Übernahme der Materialkosten in Höhe von ca. 5.000 € gebeten. Die bauliche Ausführung würde vom Glonner Dorffestverein e.V. als Teilnutzer übernommen.

Zusätzlich wird beantragt, ein Kassenhaus (Blockhaus) als Ersatz für die bisherigen beiden Kassen- und Materialcontainer und 4 Carports auf Vereinskosten zu erstellen und verpachten zu dürfen. Die Amortisationszeit hierfür wird auf ca. 10 Jahre geschätzt. Aus Sicht des Antragstellers könnten durch das Vorhaben sowohl Gemeinde als auch Anlieger und der Dorffestverein profitieren.

Diskussionsverlauf:

Von Teilen des Gremiums wurde das Carportgebäude aufgrund seiner Dimensionen und Dauerhaftigkeit kritisch gesehen. Es bestand die Befürchtung dass sich die Gemeinde dadurch in der weiteren Nutzung des Geländes einschränkt. Weiter wurde die Frage erhoben, ob der dafür vorgesehene Standort nicht auch als möglicher Platz für die Unterbringung der Ersthelfer des Roten Kreuzes geeignet wäre. Dies wiederum wurde aufgrund der Nähe des Schulbetriebs von anderen Teilen des Gremiums skeptisch gesehen. Im Übrigen wurden der Wunsch nach Installation einer PV-Anlage auf dem Dach sowie die Errichtung einer öffentlichen Toilette geäußert.

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat stimmt der Pflasterung um weitere 4 Meter unter Übernahme der Materialkosten zu.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Dorffestverein einen Bauantrag auszuarbeiten sowie in einer entsprechenden Vereinbarung weitere Regelungen zu

- Laufzeit und vorzeitigem Kündigungsrecht,
- Möglichkeit zur Errichtung einer PV-Anlage,
- Möglichkeit zur zeitweisen anderweitigen Nutzbarkeit durch Dritte

zu treffen.

Vorab ist ein Gespräch mit dem Roten Kreuz zu führen, inwiefern dieser Bau für die Ersthelfer tauglich wäre bzw. wie dieser Standort für diesen Zweck grundsätzlich gesehen wird.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

8. Anfragen

Sachverhalt:

1. GR Depreé:

Der Uferbereich der Glonn ortsauwärts Richtung Kläranlage ist stark geschädigt und bedarf dringender Reparaturmaßnahmen.

1. Bgm. Oswald:

Es handelt sich hier um ein Gewässer 2. Ordnung, das in der Zuständigkeit des WWA Rosenheim liegt. Es gibt Aussagen, wonach es dort bereits Überlegungen zur Sanierung des Uferbereichs gibt.

2. GR Gerg:

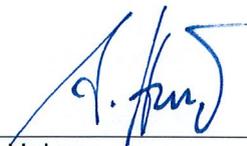
Wie ist der Sachstand bzgl. der Aufstellung einer sog. Hundetoilette in Richtung Hafelsberg?

1. Bgm. Oswald:

Hierüber wurde bereits mit den betroffenen Landwirten gesprochen. Die Rückmeldung bzgl. des gewünschten konkreten Standorts steht noch aus.



Josef Oswald
1. Bürgermeister



Alois Huber
Schriftführer